

SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Donnerstag, den 16. Juni 2016**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Karnthaler Bernhard als Vorsitzender

Vbm. Lamberg Heide

Gschf. Gemeinderäte: Karnthaler Martin, Diabl David, Koger Cornelia

Gemeinderäte: Grimm Manfred, Rodler Christoph, Sebesta Florian, Pock Corinna, Kitzmüller-Schütz Markus, Kornhofer Maria (ab Top 3), Simpliceanu Philipp, Tuchschnid Bernd, Kratochvil Georg, Brandlhofer Karl, Flatischler Kurt, Ing. Haider Wolfgang, Woltran Werner, Sebesta-Csank Patrick, Deibl Anton, Reisner Martin

Entschuldigt abwesend: GR Ing. Frantsich Thomas, GGR Doria Sabina

Unentschuldigt abwesend:

Weiters anwesend: OSekr. Otto Haindl

Schriftführerin: Sabine Monza

3 Zuhörer

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per e-mail bestätigt, anwesend sind 20 bzw. 21 (ab TOP 3.) Gemeinderäte, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 12.5.2016.
2. Beratung und Beschlussfassung betreffend einem „Touristischen Entwicklungsprojekt-Gesamtkonzept“ – Leaderprojekt Bourbonen.
3. Präsentation Hauptplatzprojekt.
4. Beratung und Beschlussfassung betreffend Kaufvertrag mit Bruno Valland.
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend Änderung des Teilbebauungsplanes Gewerbepark.
6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Erlassung einer Stellplatzverordnung.
7. Beratung und Beschlussfassung betreffend Grundsatzbeschluss über die Errichtung oder Erweiterung eines Heizwerkes.
8. Bericht Vst.-Beschlüsse

E r w e i t e r u n g:

Bürgermeister Bernhard Karnthaler stellt einen Dringlichkeitsantrag gem. § 46, Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung (**Beilage A**)

Antrag: Der Gemeinderat möge zwei weitere TOP in die heutige Sitzung aufnehmen und zwar unter

TOP 9. - Beratung und Beschlussfassung betreffend Ehrungen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 10. - Beratung und Beschlussfassung betreffend Lichtwellenleiter-Verlegung im Gewerbepark.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

E r l e d i g u n g:

Ad.1.) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 12.5.2016

Das Protokoll des Gemeinderates vom 12.5.2016 ist jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

Einwände gegen das Protokoll wurden nicht erhoben, somit gilt es als genehmigt.

Ad.2.) Beratung und Beschlussfassung betreffend einem „Touristischen Entwicklungsprojekt-Gesamtkonzept“ – Leaderprojekt Bourbonen.

Bgm. Karnthaler begrüßt Herrn Dipl.-Ing. Mandl von der Fa. pbeg GmbH.

Bgm. Karnthaler berichtet, dass für die Bewerbung für die Landesausstellung 2019 bereits viele Arbeitskreis-Sitzungen stattgefunden haben. Auch mit der lt. GR-Beschluss vom 12.5.2016 beauftragten Fa. pbeg GmbH wurden schon zahlreiche Gespräche geführt.

Dabei kam man auch zu dem Entschluss, dieses Projekt als Leader-Projekt unter dem Titel „Touristisches Entwicklungsprojekt“ zu beantragen, in dessen Rahmen ein Gesamtkonzept für die weitere touristische Entwicklung der Gemeinde von der Fa. pbeg GmbH und der Fa. Conos GmbH erstellt werden soll.

Dipl.-Ing. Mandl bedankt sich für die Einladung und erklärt nach einer kurzen Vorstellung das geplante Leader-Projekt:

Um das touristische Potenzial der Gemeinde Lanzenkirchen zu erschließen und in weiterer Folge voll ausschöpfen zu können, soll ein touristisches Gesamtkonzept erstellt werden. Es soll Kultur, Kulinarik, Bildung, Schule und Natur verbunden werden. Die bestehenden Gebäude (Schule und Schloss) sollen mit Ausstellungen erlebbar gemacht werden. Die Erweiterung der Leitha-Auen (Klettergarten, Grillplätze, Holzhütten, etc.) ist anzudenken. Das Grandhotel NÖ Hof soll neben dem kulinarischen Teil als Besucherzentrum mit Parkplätzen dienen bzw. adaptiert werden.

Die Gesamtkosten für das Konzept betragen ca. € 45.342,- inkl. MWSt. Die Fördermittel LEADER mit 60 % betragen € 27.205,20, daraus resultierend betragen die Eigenmittel mit 40% € 18.136,80. Diese Summe beinhaltet die bereits im GR vom 12.5.2016 beschlossene Angebotssumme der Firma pbeg GmbH. Die Auszahlung der Förderung erfolgt nur dann, wenn die Eigenmittel von 40 % im GR beschlossen werden.

Die Projektlaufzeit ist von 1. Juli 2016 bis 31. März 2017 geplant.

Vizebgm. Lamberg informiert, dass bereits eine Bestandsaufnahme gemacht wurde und es auch Ideen betreffend Kinderbetreuung (Kooperation mit Kl. Leonardos) gibt. Auch die Radwege und Mountainbike-Strecken könnten in das Projekt einbezogen werden.

GR Brandlhofer fragt an, ob die Kosten der Umsetzung des Projektes auch gefördert werden. Dipl.-Ing. Mandl erklärt, dass es verschiedenste Förderungen gibt, u.a. Leader, Land, Bund und auch ein Fördermix möglich ist. Die Fördereinreichung und -abwicklung erfolgt durch die Fa. pbeg GmbH.

Bgm. Karnthaler bedankt sich bei Dipl.-Ing. Mandl.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge das Projekt „Touristisches Entwicklungsprojekt-Gesamtkonzept für die Gemeinde Lanzenkirchen“ mit Eigenmittel in der Höhe von € 18.136,80 inkl. MWSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

GR Kornhofer erscheint zur Sitzung.

Ad.3.) Präsentation Hauptplatzprojekt.

Bgm. Karnthaler begrüßt die in der Jurysitzung vom 20.5.2016 gekürten Sieger des Wettbewerbs Herrn Mag. Martin Orner (EBG Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser Baugenossenschaft reg. Gen.m.b.H.), Herrn Arch. Dipl.-Ing. Harald Höller (Architektengemeinschaft Franz ZT-GmbH und SUE Architekten ZT GmbH) sowie Herrn Dipl.-Ing. Liske, Herrn Dipl.-Ing. Marginter (Jurymitglied).

Bgm. Karnthaler berichtet, dass dieses Projekt bereits im Jahr 2012 mit Workshops, Grundankauf, Bildung eines Arbeitskreises, HTL-Wettbewerb, etc. begonnen hat.

Nach einer kurzen Vorstellung der Firma EBG GmbH von Herrn Mag. Orner erläutert Herr Arch. Dipl.-Ing. Höller das Projekt. Herr Dipl.-Ing. Marginter, der Jurymitglied war, erklärt, wieso dieses Projekt zum Sieger gekürt wurde.

Herr Dir. Krenn von der Raiffeisenbank Pittental-Bucklige Welt als Mieter war auch als Jurymitglied tätig und lobt den Entwurf des Architektenteams.

GR Woltran fragt an, ob die Schulgasse weiterhin in beide Richtungen befahrbar sein wird. Herr Arch. Dipl.-Ing. Höller bejaht dies.

GR Brandlhofer fragt an, ob die Situierung der Wohnungen neben dem geplanten belebten Platz nicht problematisch ist (Lärmbelästigung). Bgm. Karnthaler erklärt, dass die Anzahl der Wohnungen noch nicht feststeht und die Wohnungen eher für Junges Wohnen ausgelegt sind.

GR Brandlhofer fragt nach den Gesamtkosten dieses Projektes.

Herr Mag. Orner erklärt, dass die grob geschätzten Gesamtkosten sich auf € 3,8 Mio. belaufen. Erst nach den Gesprächen mit den Mietern kann mit der Detailplanung begonnen und reelle Kosten genannt werden.

GR Brandlhofer erklärt, dass für den Verkehr eine 30-er Zone auf der Hauptstraße in diesem Bereich sinnvoll wäre (Leobersdorf). Bgm. Karnthaler informiert, dass dies mit dem Landschaftsarchitekten 3:0 noch besprochen wird. Wichtig ist auch, dass Kurzparker am neuen Hauptplatz geschaffen werden.

GR Brandlhofer fragt nach, wie die Bauabwicklung erfolgt.

Herr Mag. Orner erklärt, dass die Gemeinde den benötigten Bereich selber auf eigene Rechnung errichtet. Alles andere wird die Firma EBG GmbH errichten und verkaufen bzw. vermieten. Ein Baurechtsvertrag muss noch abgeschlossen werden.

GR Sebesta-Csank fragt nach, wie die Zulieferung u.a. für die Trafik erfolgen wird. Arch. Dipl.-Ing. Höller erklärt, dass der Hauptplatz befahrbar ist und die Zulieferung an die Geschäfte kein Problem darstellen sollte.

Bgm. Karnthaler informiert, dass am 23. Juni 2016 die ersten Gespräche mit den potentiellen Mietern stattfinden und am 6. Juli 2016 das Projekt im Gemeindesaal öffentlich vorgestellt wird. Er bedankt sich beim Projektteam fürs Kommen sowie für die Vorstellung des Projektes.

Ad.4.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Kaufvertrag mit Bruno Vallandt.

In der GR-Sitzung vom 17.12.2014 wurde der Abschluss eines Kaufvertrages (Grundstücke im Gewerbepark 560/3, 560/4 KG Frohsdorf und 74/2, 74/3 KG Kleinwolkersdorf) mit der Fa. Bruno Vallant beschlossen. Der Kaufvertrag vom 22.12.2015 lautet auf Bruno Vallandt. Zur Erledigung des Antrages auf gemeindeaufsichtsbehördliche Genehmigung ist es erforderlich, nunmehr im GR den Verkauf an Bruno Vallandt zu beschließen.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge den Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages über oben angeführte Grundstücke im Gewerbepark mit Bruno Vallandt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.5.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Änderung des Teilbebauungsplanes Gewerbepark.

In der GR-Sitzung vom 17.3.2016 wurde über die 2. Änderung des Teilbebauungsplanes im Gewerbepark beraten und die Einleitung eines Änderungsverfahrens beschlossen. Der 2. Änderungsentwurf ist in der Zeit vom 31. März 2016 bis 12. Mai 2016 öffentlich aufgelegt. Die aufgelegten Änderungen betreffen die Gebäudehöhe (Bauklasse), Bauungsweise, Reduzierung der Freiflächen, Festlegung einer neuen Freifläche, Festlegung von Baufluchtlinien und Anpassungen an die Flächenwidmung.

Seitens der Gemeinde wurde mit 12.5.2016 eine Stellungnahme abgegeben, welche eine Verbesserung der Bebaubarkeit der Baulandgrundstücke im Gewerbepark und eine Vereinheitlichung der Festlegungen des Teilbebauungsplanes wie nachstehend beschrieben anregt:

- Reduzierung der Freiflächen zur L 148 von derzeit 10 m auf 8 m
- Vereinheitlichung der vorderen Bauwiche von derzeit 8 m bzw. 10 m auf 6 m

Diese Änderungen betreffen dieselben Eigentümer, die bereits in der Auflage über die Änderungen informiert wurden. Diese wurden erneut mittels Brief bzw. per e-mail über die nunmehr angeregten Änderungen informiert.

Seitens des Raumplaners Büro Dr. Paula ZT GmbH wurde eine Beschlussempfehlung samt Plan GZ G16053/B2/16 (Beilage C) abgegeben.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die 2. Änderung des Teilbebauungsplanes Gewerbepark (GZ G16053/B2/16) sowie die dazugehörige Verordnung wie oben beschrieben beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.6.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Erlassung einer Stellplatzverordnung.

Lt. § 63, Abs. 2 NÖ Bauordnung 2014 kann der GR eine Verordnung beschließen, dass für Wohngebäude je Wohnung (privat, als auch Wohnbauträger) abweichend vom Gesetz eine gewisse Anzahl von Stellplätzen für Personenkraftwagen errichtet werden müssen.

OSekr. Haindl berichtet, dass dies bereits bisher üblich ist und zwei Stellplätze freiwillig gefordert werden.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Stellplatzverordnung (siehe Beilage B) mit zwei Stellplätzen pro Wohneinheit beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.7.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Grundsatzbeschluss über die Errichtung oder Erweiterung eines Heizwerkes.

Für die Versorgung des Gemeindeamtes, der Volksschule, der Neuen Mittelschule, des Gemeindesaales, des KIGA Sonnenschein, des FF-Hauses Lanzenkirchen und des geplanten Ortszentrums mit Wärmeenergie soll ein Biomasseheizwerk errichtet werden. Es stehen zwei Varianten zur Diskussion:

- Errichtung eines Heizwerkes außerhalb der Bahn durch die Fa. Bioenergie NÖ
- Erweiterung bzw. Erneuerung eines bestehenden Heizwerkes bei der Pfarre Lanzenkirchen durch die Fa. Biowärme-Schneebergland

Bgm. Karnthaler schlägt vor, das bestehende Heizwerk bei der Pfarre Lanzenkirchen zu erweitern und den Auftrag daher der Firma Biowärme-Schneebergland zu erteilen. Die Pfarre Lanzenkirchen ist damit einverstanden.

Bgm. Karnthaler erklärt, dieser TOP gehört dringend beschlossen, da das Projekt Ortszentrum von der Energieversorgung durch das Heizwerk betroffen ist.

GR Brandlhofer fragt nach, wieso keine alternativen Angebot eingeholt wurden, z.B. über Wasser-Wasser-Pumpe oder Luftwärme-Pumpe.

Bgm. Karnthaler erklärt, dass bei der Adaptierung der alten Gebäude mit Gasheizung auf ein neues Heizsystem enorme Kosten entstehen würden. Für das Hauptplatzprojekt ist eine Kombination zwischen Heizwerk und einem alternativen Heizsystem möglich.

GR Deibl erklärt auch seinen Missmut, da keine weiteren Angebote eingeholt wurden.

GR Woltran wirft ein, das es auch möglich ist, die Gasheizung weiterzuführen und um die Heizkosten einzusparen bei den Schulen die Wärmedämmung zu erneuern.

GR Brandlhofer erklärt auch, dass es in letzter Zeit üblich ist, dass immer nur ein bzw. zwei Angebote eingeholt werden und man darüber abstimmt, es werden keine Alternativen vorgelegt.

Nach einer regen Diskussion erklärt Bgm. Karnthaler, dass dieses Projekt bereits seit einem Jahr besprochen wird und auch im Wirtschaftsausschuss behandelt wurde.

Vizebgm. Lamberg wirft ein, dass man auch solche Themen im Umweltausschuss behandeln könnte und auch alternative Angebote vorlegen könnte.

GR Sebesta erklärt, dass die Erweiterung eines funktionierenden bestehenden Heizwerkes sicher kostengünstiger ist als ein Neubau.

Nach einer weiteren regen Diskussion lässt Bgm. Karnthaler abstimmen.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss über die Erweiterung des bestehenden Heizwerkes bei der Pfarre Lanzenkirchen mit der Fa. Biowärme – Schneebergland beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 12 Ja (ÖVP), 7 Nein (Koger, Brandlhofer, Ing. Haider, Woltran, Sebesta-Csank, Deibl, Reisner), 2 Enthaltungen (Kratochvil, Flatschler)

Ad.8.) Bericht Vst.Beschlüsse vom 7.6.2016.

- a) Der Ankauf einer Kinder-Doppelschaukel bei der Fa. Linsbauer für den Spielplatz Augasse in der Höhe von € 1.172,68 inkl. MWSt. wurde beschlossen.
- b) Die Übernahme der Materialkosten für die Errichtung einer Müllsammelstelle in Ofenbach durch den DER-Verein in der Höhe von € 3.967,99 inkl. MWSt. wurde beschlossen.

E r w e i t e r u n g:

Ad.9.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Ehrungen.

Bgm. Karnthaler schlägt vor, den ausgeschiedenen GGR Johann Dorfmeister zu ehren. Dieser war 6 Jahre als Gemeinderat und davon 2 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat tätig.

Er soll eine Glasskulptur und eine Lorbeer-Nadel demnächst überliehen bekommen.

Die FF Frohsdorf stellt ein Ansuchen um Zuteilung einer Auszeichnung der Gemeinde an verdiente Feuerwehrmitglieder für Herrn HLM Wilhelm Koger. Dieser soll am FF-Fest im August 2016 geehrt werden.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge eine Ehrung für den ausgeschiedenen GGR Johann Dorfmeister und aufgrund des Ansuchens der FF Frohsdorf eine Ehrung für Herrn HLM Wilhelm Koger beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.10.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Lichtwellenleiter-Verlegung im Gewerbepark.

Im Zuge der Herstellung der Straßenbeleuchtung im Gewerbepark, ausgehend von der Fa. Eurofox, Fa. Hilti, Fa. Spanblöchl bis zur Fa. BVB, soll eine Leerverrohrung für ein Lichtwellenleiterkabel mitverlegt werden. Weiters soll auch bei der Herstellung der neuen Erschließungsstraße im Gewerbepark eine Leerverrohrung für ein Lichtwellenleiterkabel mitverlegt werden. Das Angebot der Fa. Pusiol beträgt € 14.961,60 inkl. MWSt..

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge den Auftrag an die Fa. Pusiol für die Mitverlegung einer Leerverrohrung für Lichtwellenleiterkabel im Gewerbepark mit Gesamtkosten von € 14.961,60 inkl. MWSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Schluss der Sitzung : 20:55 Uhr

Bürgermeister:

Gschf.Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schriftführerin: